

## **Türkisch als zweite Fremdsprache an Schulen in Hessen: Wichtige Informationen**

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen hat im Schuljahr 2022/2023 ein Pilotprojekt gestartet, um Türkisch als zweite Fremdsprache an Schulen in Hessen anzubieten. Minister Armin Schwarz erklärte, dass dieses Fach auf Antrag von mindestens sieben Eltern, mit Zustimmung der Schulleitung, eingerichtet werden kann. Eltern, die Interesse haben, werden gebeten, nach Möglichkeit einen schriftlichen und gemeinsamen Antrag bei der jeweiligen Schule einzureichen.

Der Türkischunterricht steht nicht nur Schülerinnen und Schülern mit türkischer Herkunft, sondern allen Interessierten offen. Die Lehrmaterialien, die Lehrkraft sowie die Organisation des Unterrichts werden vollständig vom Ministerium gestellt und koordiniert.

### **• Voraussetzungen für die Einführung:**

Türkisch kann als zweite Fremdsprache an Schulen in Hessen eingeführt werden, wenn mindestens **sieben Eltern** dies für ihre Kinder beantragen und die Schulleitung dem zustimmt.

### **• Antragsstellung:**

Interessierte Eltern sollten, wenn möglich, einen **schriftlichen und gesammelten Antrag** bei der Schulleitung ihrer Schule einreichen.

### **• Zielgruppe:**

Der Türkischunterricht richtet sich **nicht nur an Schülerinnen und Schüler mit türkischem Migrationshintergrund**, sondern steht **allen Interessierten** offen.

### **• Unterrichtsmaterialien und Organisation:**

Die **Lehrmaterialien**, die **Lehrkraft** sowie die **Organisation des Unterrichts** werden vom **Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen** bereitgestellt und koordiniert.

### **• Pilotprojekt:**

Das Angebot, Türkisch als zweite Fremdsprache zu unterrichten, wurde im Schuljahr **2022/2023** als Pilotprojekt gestartet.

### **• Ansprechpartner:**

Bei Fragen oder weiterem Informationsbedarf können sich Eltern an die Schulleitung oder das **Staatliche Schulamt** in ihrer Region wenden.